

Freitag, 12. Januar 2007

Serendipity und Google Sitemaps

Vollen Eifers habe ich nun auch versucht das Google Sitemaps Plugin zu Serendipity hinzugefügt. Das Plugin scheint zu funktionieren. Das einzige Hindernis war es die Domain zu verifizieren. Google verlangt, dass man entweder einen Code zu den Meta Tags in den Bereich hinzufügt oder eine Datei hochlädt. Doch leider liess sich diese Datei nicht aufrufen und wie man die Meta Tags editiert weiss ich noch nicht. Das Problem lag in der .htaccess. Diese Datei legt die Rewrite Rules für den Apache Webserver fest. Damit auch falsch geschriebene Adressen aufgelöst werden, fängt sie alle Anfragen ab. Zunächst legt man die von google geforderte Datei an, das geht recht einfach mit touch geforderterDateinameJetzt muss man die Datei noch erreichbar machen. Dazu kann man entweder eine entsprechende Zeile in der .htaccess anlegen, oder diese für einen kurzen Moment deaktivieren. (z.B. durch umbenennen). 1. UmbenennenBeim Umbenennen ist der Blog zwar für eine kurze Zeit nicht erreichbar, dafür spart man sich das editieren. Bei einem neuen Blog ist das relativ sicher, da keiner so schnell brisante Dateien auslesen wird, und die meisten Config Dateien, dank der .php Endung vor einem Auslesen geschützt sind. Oder 2. .htaccess anpassenBei einem etablierten Blog sollte man jedoch eine separate Rewrite Rule für die geforderte Datei anlegen. Ausnahmen zu definieren wäre hier aufwändiger. Folgender eintrag sollte dann direkt am Anfang der RewriteRules, unterhalb der RewriteBase getätigt werden: RewriteRule ^googlebelhrCode.html googlebelhrCode.html [L,QSA]Einen Vorteil hat diese Methode: beschliesst man später etwas zu ändern, z.B. die bevorzugte URL festzulegen, muss man nicht nochmal etwas ändern. 3. FertigSchnell noch auf verifizieren geklickt und die .htaccess zurückgeschoben - Fertig.

Geschrieben von Sonnenparker in Blogging um 00:57